



<https://biz.li/40ho>

MOTOBALL: MSC VERLIERT DAS SPITZENSPIEL

Veröffentlicht am 29.04.2014 um 11:59 von Redaktion LeineBlitz

Das Spitzenspiel der Motoball-Bundesliga des MSC

Pattensen gegen den noch amtierenden Nordmeister Tornado Kierspe war eine bis zum Schluss spannende Begegnung. . Auf sehr tiefem und schweren Boden lieferten sich beide Mannschaften ein ebenbürtiges Duell und spielten von Anfang an mit viel Druck nach vorne. Die hervorragend funktionierte Teamleistung des MSC ließ kaum eine Torchance der Gastgeber zu. Nach einem Foul von Oliver Sinn (18.), der dafür die gelbe Karte sah, verletzte sich Tobias Hahnenberg am rechten Knie und musste ärztlich behandelt werden. Somit ging man mit einem 0:0 in den zweiten Spielabschnitt. Im zweiten Viertel kehrte der angeschlagene Tobias Hahnenberg zurück in sein Team und die hatten gleich zwei gute Torchancen in Überzahl, die jedoch vom Kiersper Schlussmann vereitelt wurden. Das Spiel wurde nun zunehmend hektischer und zerfahrener. Die Fouls häuften sich auf beiden Seiten und die Schiris schienen damit etwas überfordert zu sein, so dass es für beide Seiten gelbe und grüne Karten hagelte. Die dadurch entstanden Überzahlchancen für beide Teams wurden jedoch nicht genutzt, um in Führung zu gehen und so ging man mit einem 0:0 in die zweite Pause. Im dritten Viertel hatte sich an der Spielweise beider Mannschaften nichts geändert. Es wurde weiterhin mit viel Druck nach vorne gespielt, allerdings zunehmend ruppiger und aggressiver, da beide Mannschaften endlich den Führungstreffer erzielen wollten. Bei einer Abwehraktion verletzte sich dann auch noch Dennis Liebenthal an der rechten Hand und konnte im letzten Drittel sein Team nicht mehr unterstützen. Das letzte Viertel begann gleich nach Anpfiff mit einer riesen Torchance durch Jan Bauer, der nur knapp das Tor verfehlte. Nun waren die 25 mitgereisten Fans außer Rand und Band und unterstützten ihr Team lautstark bei jedem Ballkontakt, denn sie spürten, da geht noch was. In der 70. Minute dann der Schock, der holländische Schiedsrichter zeigte nach einem angeblichen Foul vor dem Torwartkreis der Pattenser an Oliver Sinn auf den Elfmeterpunkt. Dieser doch sehr fragwürdige Elfmeter wurde sicher vom Gefoulten selbst verwandelt, so dass es in der 71. Minute für den Gastgeber 1:0 stand. Das Team von Peter Görden steckte jedoch nicht auf und gab danach noch einmal alles, um noch den Ausgleichstreffer zu erzielen. Dies gelang leider nicht und somit blieben die drei Punkte in Kierspe.